

**Vorschlag zur Änderung
des Haushaltsplanentwurfes 2009**

- Ergebnisplan -

	Teilergebnisplan, Produkt, Position	2009		Bemerkungen
		Erträge €	Aufwendungen €	
1.	Produkt 040110 Musikschule Pos. 02 und 15 S. 138 Projekte im Rahmen der OGS	- 30.000	- 30.000	Senkung, weil Mittel nicht in der Höhe benötigt werden.
2.	Produkt 040130 Kulturförderung und Heimatpflege Pos. 15 S. 142 Geschäftsführung Kreiskunstverein	-	- 2.240	Aufstockung der Zuwendung nicht erforderlich.
3.	Produkt 020250 Aufenthalt Ausländer/Asylbewerber Pos. 13 S. 77 Übernahme von Beratungskosten der DRK-Rückkehrberatungsstelle Hamm	-	7.500	nach Finanzausschussvorlage 128/2008
		- 30.000	- 24.740	

Hinweis:

Noch im Dezember 2008 wird das Gesetz zur Stärkung der Personalhoheit der Kommunen erlassen. Es gibt den Kommunen die Möglichkeit, ihren Beamtinnen und Beamten **Leistungsbezüge** nach dem gleichen betrieblichen System wie den tariflich Beschäftigten zu zahlen. Nach ersten Berechnungen ergibt sich für das Jahr 2009 ein Gesamtbetrag von rd. 80.000 €. Eingespart werden im Gegenzug 20.000 € für Leistungsprämien und -zulagen nach den bisherigen Verordnungen, die nicht neben den "neuen" Leistungsbezügen gezahlt werden dürfen. Die zusätzlichen 60.000 € sollen im Gesamt-Personaletat eingespart werden, so dass die Gewährung von Leistungsbezügen nicht zu einer Erhöhung der veranschlagten Aufwendungen führen wird.

**Vorschlag zur Änderung
des Haushaltsplanentwurfes 2009
- Finanzplan -**

	Gesamtfinanzplan, Teilfinanzplan, Produktgruppe	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
1.	01 Innere Verwaltung Pos. 17 Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit (Transferauszahlungen) S. 10	-	10.800	Der Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland" stellt zum 01.01.2008 eine Eröffnungsbilanz auf. Zum Ausgleich eines ansonsten negativen Eigenkapitals von voraussichtlich 550 T€ erhebt der Zweckverband eine Sonderumlage über einen Zeitraum von drei Jahren. Der Aufwand für die Sonderumlage fällt durch Bildung einer Rückstellung bereits im Jahr 2008 an.
2.	02 Lebensmittelüberwachung Pos. 27 Stammeinlage zur Chem. u. Veterinär- untersuchungsanstalt Münsterland- Emscher-Lippe (AöR) S. 63	-	15.625	Nach dem Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) soll es zukünftig in jedem Regierungsbezirk des Landes NRW nur noch ein leistungsstarkes Chemisches- und Veterinär-Untersuchungsamt in der Rechtsform der Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) geben. Für den Bereich der Bezirksregierung Münster bedeutet dies, dass das Chemische Landes- und Staatliche Veterinär-Untersuchungsamt in Münster mit dem kommunalen

	Gesamtfinanzplan, Teilfinanzplan, Produktgruppe	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
				<p>Chemischen- und Lebensmittel-Untersuchungsamt des Kreises Recklinghausen zusammengeschlossen werden wird. Gemeinsamer Träger der Untersuchungsanstalt sind die Träger der zusammengefassten Untersuchungsämter. Kreise und kreisfreie Städte, die regelmäßig Leistungen der Untersuchungsanstalt in Anspruch nehmen, können zusätzlich Träger sein. Der Kreis Warendorf nimmt im Jahre 2009 Leistungen des CVUA Münster in Anspruch, für die er ein Entgelt i.H.v. 548.000 € zu entrichten hat.</p> <p>Die Überlegungen der Verwaltungen der Kreise und kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Münster zielen auf eine Mitträgerschaft ab, um in den Gremien der AöR vertreten zu sein und damit Mitbestimmungsrechte wahrnehmen zu können.</p> <p>Das Stammkapital der neuen AöR wird voraussichtlich 250 T€ betragen. Das Land übernimmt 50 % der Einlage. Die restlichen 125 T€ müssen dann von den fünf Kreisen und drei kreisfreien Städten anteilmäßig übernommen werden (je 15.625 €).</p> <p>Alle Fragen der neuen Organisation sind noch nicht geklärt. Der Kreistag wird voraussichtlich im März 2009 die Frage der Mitträgerschaft entscheiden können.</p>

	Gesamtfinanzplan, Teilfinanzplan, Produktgruppe	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
3.	04 Kultur und Wissenschaft Pos. 18/26 S. 134 Erwerb von Kunstgegenständen	- 13.000	- 13.000	Senkung wegen Beschaffungen 2008, finanziert aus Projektmitteln der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH
4.	Saldo der Änderungen aus Ergebnisplan	- 30.000	- 10.740	
		- 43.000	+ 2.685	